

12.07.2017, 05:51

Baggerschaufel frisst sich durch Osterwalds Hallenbad

Das Hallenbad Osterwald wird in diesen Tagen abgerissen. Damit verschwindet der einstige Stolz der Gemeinde. Genutzt wurde das 1967 eröffnete Gebäude schon seit einem Deckeneinsturz 1993 nicht mehr. Nun soll dort ein Spielplatz errichtet werden.



© Lüken, Jürgen

Der Abrissbagger macht das Hallenbad von Osterwald dem Erdboden gleich. Das 1967 eröffnete Gebäude wurde seit 1993 nicht mehr genutzt. Foto Jürgen Lüken

© Lüken, Jürgen

Osterwald. Die letzten Schwimmer zogen am Vormittag des 7. Dezember 1993 ihre Bahnen. Kurz nachdem sie das Hallenbad Osterwald verlassen hatten, stürzte auf einmal die Decke ein und krachte ins Becken. Seitdem fristete das 1967 feierlich eröffnete Gebäude ein Dasein als Ruine. Und auch die ist jetzt Geschichte. Bagger reißen das Hallenbad ab und schaffen Platz für eine Erweiterung des Pausenhofs der Grundschule.

Mit dem Hallenbad verschwindet auch das frühere Wohnhaus des Bademeisters an der Schulstraße, das in den vergangenen Jahren vermietet war. Es galt mittlerweile als baufällig. Auch der alte Fahrradunterstand für die Grundschüler wurde entsorgt. Wo nun der Schutt des Hallenbads liegt, soll in Kürze ein Spielplatz für die Kinder der Grundschule errichtet werden. Stehen bleibt die

Turnhalle, die vor 50 Jahren zeitgleich mit dem Hallenbad eröffnet worden war. Und auch die Umkleidekabinen des Hallenbads, die der benachbarte Sportverein Blau-Weiß Hohenkörben nutzt, bleiben erhalten.

Keine andere Nutzung gefunden

Bevor der Bagger die erste Wand des Hallenbads einriss, wurden die Asbest-Dachplatten abmontiert. Anschließend hatten die Baumaschinen leichtes Spiel und entfernten zunächst das Mauerwerk des Gebäudes. Mit der Wegnahme einzelner Stützpfeiler krachte auch das Dach Stück für Stück zu Boden und folgte – fast ein Vierteljahrhundert später – der Deckenverkleidung.

Nach dem Unglück von 1993 hatte sich die Gemeinde eine Reparatur des Hallenbads nicht leisten können. Auch Pläne für eine anderweitige Nutzung des Gebäudes – zum Beispiel als Soccerhalle – zerschlugen sich. Im Zuge des Dorferneuerungsprogramms fand Osterwald nun eine Möglichkeit, den Abbruch des Hallenbads und die neue Nutzung des Geländes zu finanzieren. Sie fügt sich in die Neugestaltung des Dorfkerns ein, zu der auch das geplante Haus der Vereine und Gemeinschaften an der Schulstraße gehört.

Weitere Links



(/neuenhaus/das-hallenbad-war-einst-osterwalds-ganzer-stolz-197809.html?StoryId=199784)

Das Hallenbad war einst Osterwalds ganzer Stolz (/neuenhaus/das-hallenbad-war-einst-osterwalds-ganzer-stolz-197809.html?StoryId=199784)